



Folgen von sexualisierter Gewalt an Jungen* und Männern*

Fachtag für die psychosozialen, therapeutischen und somatischen Hilfen für Jungen* und Männer*

**27. September
2024
9:00 -17:00**



Der Fachtag

Das Sprechen über sexualisierte Gewalt ist von Mythen und Tabus durchzogen. Im Fall von Männern* besteht zudem das kulturelle Paradox „**Entweder gilt jemand als Opfer oder er ist ein Mann**“ (Lenz). Doch die statistischen Zahlen zeigen, 1/3 der von sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend Betroffenen sind männlich*. Geschlechtlich geprägte Verletzlichkeiten, sowie das Ausnutzen des männlichen Geschlechts als Täterstrategien führen zu Herausforderungen in der Bewältigung der eigenen Betroffenheit. Für Jungen* und Männer* braucht es eine flächendeckende Hilfe- und Versorgungslandschaft.

Die Fachberatungsstelle faX Kassel ist seit 2023 für die **Beratung von betroffenen Männern*** von sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend für ganz Nordhessen finanziert. Wir möchten Fachpersonen zu dieser Thematik sensibilisieren, um die Versorgungslandschaft für betroffene Jungen* und Männer* auszubauen und zu stärken. Deshalb laden wir ein: Zum Fachtag am **27.09.24**, um uns gemeinsam mit verschiedenen Facetten der Arbeit mit betroffenen Jungen* und Männern* auseinanderzusetzen. Wir freuen uns, dass renommierte Fachpersonen der Praxis und Wissenschaft, sowie selbst Betroffene als Erfahrungsexpert*innen aus ganz Deutschland den Fachtag mit uns gestalten.

Die Vorträge

Hans-Joachim Lenz: **„Warum werden - nach 50 Jahren Auseinandersetzung um die Geschlechterverhältnisse und die Opfer von Gewalt - die männlichen Betroffenen kaum wahrgenommen?“**

Sozialwissenschaftler, Pionier und Dozent zum Thema „Gewalt gegen Männer“

Max Mehrick: **„Jenseits der Tabus: Sichtbare und unsichtbare Lasten männlicher Überlebender sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend“**

Betroffener im institutionellen Kontext, seit 2010 beteiligt an verschiedenen Beteiligungsformaten und innerhalb der Aufarbeitung

Der Ablauf

9:00 **Ankommen**

9:30 **Eröffnung und Begrüßung** durch
Nicole Maisch (Stadt Kassel)
Silke Engler (Landkreis Kassel)

10:00 **Vorträge**

Hans-Joachim Lenz
Max Mehrick

11:00 **Pause**

11:30 **1. Workshop**

13:00 **Mittagspause**

14:30 **2. Workshop**

16:00 **Pause**

16:15 **Gallery Walk**

Die Workshops

Betroffene Jungen* unterstützen und begleiten

Volker Mörchen - Bremer JungenBüro e.V., Soziologe und (Gestalt-) Sozio-Therapeut

Jungen*, denen sexualisierte Gewalt durch Jugendliche oder Erwachsene aus ihrem sozialen Umfeld widerfährt, gehen damit sehr unterschiedlich um. Der Workshop gibt einen Überblick über individuelle Bedarfe von Betroffenen und zeigt Wege auf, wie wir Jungen* Brücken bauen können – damit noch mehr von ihnen den Mut finden, sich anzuvertrauen, und Unterstützungsangebote bekommen.

Grundlagen der Arbeit mit traumatisierten Jungen* und die praktischen Anforderungen an das Hilfesystem am Beispiel der ambulanten Einzelfallhilfen

Carsten Wittorf - HILFE-FÜR-JUNGS e.V. Erziehungswissenschaftler, Traumazentrierter Fachberater (DeGPT und BAG-PT), Leitung ambulante Hilfen

Seit vielen Jahren arbeiten wir als Einzelfall- und Familienhelfer*innen intensiv und teilweise jahrelang mit Jungen* im Kontext sexualisierter Gewalt. Dieser Workshop möchte die Grundlagen unserer Arbeit kurz erläutern, aus den täglichen Anforderungen berichten und kritisch das derzeitige Hilfesystem hinterfragen. Es wird eingeladen zur kritischen Auseinandersetzung mit einem konsequenten Ansatz der realen Partizipation und der konsequenten Jungen*orientierung.

Was brauchen von sexualisierter Gewalt betroffene Männer* in der Beratung?

Martin Helmer - Dipl.-Pädagoge, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Gestalttherapeut (DVG), bis Sommer 2024 bei Zartbitter Münster.

Die Beratung von Männern*, die in der Kindheit und/oder Jugend sexualisierte Gewalt erfahren haben, beinhaltet geschlechtsunspezifische Elemente wie Psychoedukation und Ressourcenarbeit. Gleichwohl ist sie von männer*-spezifischen Dynamiken geprägt. Der Workshop gibt einen Einblick in die Herausforderungen und zeigt professionelle Haltungen in der Arbeit mit betroffenen Männern* auf.

Ungleiche Seiten - Im Spannungsfeld zwischen Beratung für Betroffene und Täterarbeit

Jens Ihnen - Männerbüro Hannover Sozialpsychologe (M.A.), Politische Wissenschaft (M.A.), Systemischer Berater (DGSF), Traumafachberater (DeGPT), Fachkraft Täterarbeit Häusliche Gewalt (BAG TäHG)

Der Workshop befasst sich mit der Frage, welche An- und Herausforderungen sich für Institutionen und Personen stellen, die sowohl mit Betroffenen als auch mit Täter*innen arbeiten. Dabei sollen Erfahrungen ausgetauscht und gemeinsam zu Themen von Haltung bis räumliche Anforderungen reflektiert werden.

"Wir waren schon immer da" - Queere Betroffene von sexualisierter Gewalt in der Männer* und Jungen* Beratung

Dénes Vorberger - Kollektivist*a bei Tauwetter e.V., Betroffene*r, Berate*r, Türstehe*r

Judith Neubauer - Kollektivistin bei Tauwetter e.V., Betroffene, Aktivistin, Bloggerin

Die Sensibilität und Offenheit gegenüber verschiedenen Geschlechtern und sexuellen Identitäten in Beratungsstellen für betroffene Personen hat sich in den letzten Jahren erfreulicherweise erweitert. Doch während immer mehr Beratungsstellen für betroffene Frauen* auch betroffene Männer* und Jungen* unterstützen, stellt sich die Frage: Was ist mit queeren Betroffenen?

Daraus ergeben sich eine Vielzahl an Fragen, denen wir uns in dem Workshop widmen möchten. Wer wird angesprochen, wenn wir über „queer“ sprechen? Welche spezifischen Herausforderungen und Themen bringt diese Zielgruppe(n) im Kontext sexualisierter Gewalt mit? Und vor allem: Was bedeutet das für unsere ganz konkrete Beratungspraxis?

Wir laden herzlich ein, in diesem Workshop gemeinsam über Stolpersteine, Bewältigungsstrategien und Lösungsansätze im Umgang mit dem Thema queere Betroffene von sexualisierter Gewalt in der Männer* und Jungen* Beratung zu diskutieren.

Anmeldung

Die Anmeldungen erfolgen über Evenoo unter folgendem Link:



https://evenoo.com/Fachtag_faX_2024



Die Teilnahmegebühr für den Fachtag beläuft sich auf **50,00€** pro Person. Sollte Ihnen die Teilnahme aus finanziellen Gründen nicht möglich sein, sprechen Sie uns gerne an.

Im Preis ist die Versorgung mit Getränken, ein (vegetarisches) Mittagessen, sowie Kaffee und Kuchen inbegriffen.

Die **Einwahl in die Workshops** erfolgt über ein eigenes Verfahren **Anfang September**.

Informationen hierzu erhalten Sie nach der Anmeldung per Mail.

Aktuelle Informationen zu der Veranstaltung finden Sie auf unserer Webseite:

www.fax-kassel.de/fachtag-jungen

Bei Fragen oder Schwierigkeiten mit der Anmeldung schreiben Sie uns gerne per Mail:

info@fax-kassel.de

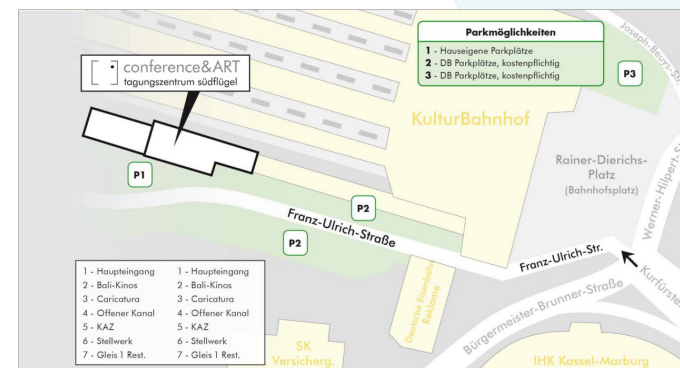
Wir freuen uns auf ihre Anmeldung und einen anregenden Fachtag!

Veranstaltungsort

conference&ART - tagungszentrum südflügel

Franz-Ulrich-Straße 6

34117 Kassel



Kontakt



Untere Karlsstraße 16

34117 Kassel

Tel. 0561 31749116

Mail info@fax-kassel.de

www.fax-kassel.de